

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Gesperrt

Der Sportplatz Wagwiesental ist wegen Sanierungsarbeiten vom 24. Juli bis zum 5. August gesperrt.

Wertstoffcontainer

Die Wertstoffcontainer im Rauschenweg in Furpach konnten nach Beendigung der Baumaßnahme wieder an ihren angestammten Platz zurückgestellt werden.

Vertretung

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchewies Rolf Altpeter wird vom 17. Juli bis einschließlich 5. August von seinem Stellvertreter Peter Müller, Hofplatzweg 21, 66540 Neunkirchen (0152-32070716) vertreten. Die Sprechstunden finden in dieser Zeit mittwochs von 9 bis 11 Uhr im Wibelohaus in Wiebelskirchen oder nach telefonischer Vereinbarung statt.

Vertretung

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof wird bis einschließlich 11. August von Michael Jakob, Eduard-Didion-Straße 16, 66539 Neunkirchen, vertreten.

Rombach wieder frei

Wegen Betriebsferien der bauausführenden Firma wird der teilweise in Einbahnrichtung geführte Verkehr in der Rombachstraße von 28. Juli bis 15. August für beide Fahrtrichtungen frei gegeben. Ab 16. August gilt wieder die Einbahnregelung zwischen den Straßen Am Maikesselkopf und Rettenstraße bis voraussichtlich Ende September.

Ausweis noch gültig?

Das Bürgerbüro der Kreisstadt Neunkirchen bittet alle Bürgerinnen und Bürger auf das Ablaufdatum der Ausweispapiere zu achten. Insbesondere kurz vor Reiseantritt kommt es leider oft vor, dass Reisewillige feststellen: Die Ausweispapiere sind nicht mehr gültig. Um allen Bürgern Mehrkosten für die Ausstellung vorläufiger Dokumente und lange Wartezeiten zu ersparen, empfiehlt es sich, die Ausweise auf Gültigkeit zu überprüfen und rechtzeitig neue Papiere zu beantragen, da in der Regel bei Einreisen eine Mindestgültigkeit von sechs Monaten verlangt wird. Die Stadtverwaltung weist gleichzeitig nochmals darauf hin, dass auch Kinder, egal welchen Alters, beim Grenzübertritt ein gültiges Ausweisdokument besitzen müssen.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten
(at)neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

„Steel-echt“

Das Design- und Fashionevent

Bei der Premiere im vergangenen Jahr war sich das begeisterte Publikum einig: so etwas wie „Steel-echt. Das Design- und Fashion-Event“ hatte man bisher in Neunkirchen noch nicht gesehen. Das einzigartige Aufeinandertreffen von Designkünstlern aus unterschiedlichen Bereichen auf dem Catwalk in der Neuen Gebläsehalle wurde gefeiert. Aus diesem Grund geht die Show in die zweite Runde, mit weiterentwickeltem Konzept und teils neuen Künstlern.

Am 7. September, 20 Uhr, heißt es „Laufsteg frei!“ für die 90-minütige Traumwelt aus Mode, Performance, Video, Fotos, Text und Gesang. Das Fashionevent, das von der Firma mec - Privatinstitut für Wirtschaftsdynamik veranstaltet wird, steht unter der künstlerischen Leitung von Ellen Kärcher und Jochen Maas und wird zu einem theatralem Lifestyle-Event, in dem Mode- und Designinszenierung choreographisch, musikalisch und multimedial atmosphärisch auf den Punkt gebracht wird. Für die Vocals, Staging und die Regie zeichnet die Musicaldarstellerin Ellen Kärcher verantwortlich.

Auch in diesem Jahr sind der Performance-Arts-Künstler Jochen Maas und die europaweit anerkannte Knitwear-Designerin Laura Theiss wieder am Start.

Mit dabei auch die Uhrenmanufaktur „SINN Spezialuhren“. Außergewöhnliche Frisuren von Ingrid Heckmann von Berwanger Hairdesign in Zusammenarbeit mit Matthias Voigt von Kopfwerk. Inszenierungen von Harald Kröher im Bereich Fotografie und eine einzigartige Soundkomposition von MediaApes füllen das Design- und Fashion-Event mit Leben. Dies gilt auch für die Videoart von Marmorfilm, das Upcycling Design von Pelz Penth und die High-Fashion-Mode von ZOE Fashion.

Im Anschluss an die Performance findet eine große After-Show-Party mit DJ statt, natürlich ebenfalls „steel-echt“.

Oberbürgermeister Jürgen Fried

freut sich, das „Steel-echt. Das Design- und Fashionevent“ unter „NK kreativ“, der Dachmarke in der Kreisstadt Neunkirchen für Kunst, Kultur, Genuss und Kommunikation präsentiert werden kann. Hier kommen die Protagonisten von Stadtmarketing, Standortmarketing, Citymanagement und Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, der Kulturgesellschaft und dem Veranstalter mec zusammen. Ziel ist es dabei, Künstlern und der Kreativwirtschaft aus allen Bereichen ein Forum zu bieten und bei möglichen Ansiedlungen in Neunkirchen zu unterstützen.

Dabei sollen erfolgreiche Protagonisten der klassischen Wirtschaft und der Kreativwirtschaft in Neunkirchen vernetzt werden.

OB Jürgen Fried: „Mit der Weiterentwicklung der so erfolgreichen ersten Steel-echt-Show zu einem Design- und Fashion-Event wollen wir Neunkirchen als erfolgreiche Marke für das Thema Kreativwirtschaft, Fashion und Design etablieren“.

Die Ziele von „NK kreativ“ sind, so Fried, somit auch Bestandteil eines der Ziele der Neunkircher Stadtentwicklungspolitik, in der Stadt eine „neue Urbanität“ zu entwickeln. Dies ist eine herausfordernde Daueraufgabe. Die Aktiven und Partner von „NK kreativ“ könnten dabei aber eine wichtige Schrittmacher-Funktion erfüllen.

„steel-echt. Das Design- und Fashion-Event“ ist nur eine Facette von „NK kreativ“. Die Reihe „KreaTalk“, welche 2017 bereits im März überzeugend konnte, soll im Herbst fortgesetzt werden.

Der Vorverkauf für die Show ist bereits gestartet. Der Eintritt für die Show inklusive eines Welcome-Drinks kostet 29 €, 38 € inkl. Pausensnack (zzgl. VVK-Gebühr). Show-Beginn ist am 7. September, Neue Gebläsehalle Neunkirchen, 20 Uhr. Kartenvorverkauf an allen bekannten Ticket Regional-Stellen in der Region, über www.ticket-regional.de, Hotline: 0651-9790777. Weitere Informationen unter www.steel-echt-show.de



Laura Theiss und Nicole Atieno auf dem Laufsteg

Foto: Hartmuth

THE PRODUCERS
Ein MUSICAL von Mel Brooks

11. bis 20. August
20 Uhr, sonntags 18 Uhr
Neue Gebläsehalle Neunkirchen

Jetzt Tickets sichern!
www.ticket-regional.de
Tel. 0651/9790777

Gelungene Zusammenarbeit trägt musikalische Früchte

Bereits seit 2008 kooperiert die Neunkircher Musikschule mit dem Landkreis Neunkirchen und dem Gymnasium am Krebsberg. Die Schule hat das Fach Musik als Schwerpunktfach ausgewiesen und bietet zugleich optimale Voraussetzungen als Unterrichtsort für Musikschüler jeglichen Alters. Das Erfolgsmodell wird somit im kommenden Jahr bereits sein 10-jähriges Bestehen feiern. Seit 2015 arbeitet die Neunkircher Musikschule zudem mit der Grundschule Steinwald zusammen.

Mit dem Unterrichtsangebot für Kinder jeden Alters möchte man dem gemeinsamen Ziel einer frühzeitigen musikalischen Bildung nachkommen. Die Grundschule Steinwald bietet mit ihrem musischkulturellem Profil die optimale Grundlage, um Kinder bereits im Vorschulalter spielerisch an die Welt der Musik heranzuführen.

Die Früchte dieser gelungenen Zusammenarbeit stellte nun die Klasse von Peter Knerer während eines gelungenen Schülerkon-

zerts vor. Zum neuen Schuljahr werden einige Unterrichtsplätze frei. Derzeit umfasst das Angebot in der Grundschule die Fächer Gitarre, Violoncello, Klavier, Gesang, Blockflöte, Akkordeon, Musikalische Früherziehung und einen Musikgartenkurs für Kinder im Alter von zweieinhalb bis vier Jahren.

Weitere Informationen zum Unterrichtsangebot der Neunkircher Musikschule erhalten Sie unter Tel. (06821) 202-563 oder www.nk-musikschule.de



Kleine Virtuosen auf der Gitarre

Foto: Musikschule

Charlotte Maihoff Neue Serie: Neunkircher Persönlichkeiten

In loser Serie berichten die Neunkircher Stadtnachrichten über Persönlichkeiten, die in Neunkirchen geboren oder für die Stadt von großer Bedeutung sind. Teil 1: Charlotte Maihoff

„Alles gut soweit.“ Das ist die Meldung, welche die Nachrichtensprecherin Charlotte Maihoff nach eigener Aussage gerne einmal verkünden würde. Das Gesicht der gebürtigen Neunkircherin ist aus dem Fernsehen bekannt.

Sie erblickte hier 1982 das Licht der Welt. Bereits vor ihrem Abitur am Deutsch-Französischen Gymnasium in Saarbrücken arbeitete sie mit 16 Jahren am Saarländischen Rundfunk bei „Unser Ding“ als Reporterin und Moderatorin. 2002 wurde sie mit dem Kurt-Magnuspreis der ARD für eine Reportagerie aus Toulouse ausgezeichnet. Sie studierte Informationswissenschaften, Französische Linguistik und Wirtschaftsinformatik an der Universität des Saarlandes. Gleichzeitig arbeitete sie



Foto: H+S Katja Zimmermann

bei mehreren Sendern im Rhein-Main-Gebiet, unter anderem für den WDR in Köln. Für ihre Magisterarbeit erhielt sie 2007 den Gerhard-Lustig Preis für die beste informationswissenschaftliche Abschlussarbeit.

Danach verschlug es Charlotte Maihoff nach Hamburg, wo sie an

der Henri-Nannen-Schule eine Redakteursausbildung absolvierte. Praktika führten sie währenddessen in die Redaktionen von „Stern“ und „Spiegel TV“. Ab 2010 moderierte sie den Aktuellen Bericht im SR und verkündete Nachrichten. Bis 2015 arbeitete sie auch als Nachrichtensprecherin beim Deutschlandfunk und DRadio Wissen. Im April 2014 wurde sie Mitglied im Moderationsteam von tagesschau24, im Oktober desselben Jahres avancierte sie zur ARD-Tagesschausprecherin und moderiert immer wieder das Nachtmagazin. Ab September 2017 wird sie zu RTL Aktuell wechseln.

Ehrenamtlich betätigt sich Charlotte Maihoff als Lesepatin bei der Stiftung Lesen.

Als Saarländerin hat sie eine Schwäche für gutes Essen. Sie spricht fließend Englisch und Französisch. „Sieben Sprachen sprechen“, das ist ein Ziel, das sie sich für die Zukunft vorgenommen hat.